



Seminararbeit

4152 Seminar aus BIS

im SS 2021

Registrierkassaverordnung in Ö.:

Kritischer Vergleich verschiedener
Softwaresystemanbieter im Bereich der Gastwirtschaft
sowie generelle Markt-und Entwicklungstendenzen

Gundula Ebner (h1645438)

Prof. Dr. Flatscher

02.06.2021 , Wien

Copyright-Klausel

Bitte sorgfältig lesen und vor der Abgabe der Arbeit unterschreiben!

Wir versichern durch unsere Unterschriften,

- dass wir die vorliegende Arbeit selbständig verfasst, andere als die angegebenen Quellen und Hilfsmittel nicht benutzt und wir uns auch sonst keiner unerlaubten Hilfe bedient haben.
- dass wir die vorliegende Arbeit bisher weder im Inland noch im Ausland einer/m Beurteiler/in zur Begutachtung in irgendeiner Form als Prüfungsarbeit vorgelegt haben.

Uns ist bewusst, dass ein Zuwiderhandeln sowohl studienrechtliche wie auch strafrechtliche Konsequenzen nach sich zieht. Unmittelbar hat eine Copyright-Verletzung einen negativen Ausschluss von der gegenständlichen Lehrveranstaltung sowie eine umgehende Meldung beim Studiendekanat der Wirtschaftsuniversität Wien sowie bei den vom Plagiat betreffenden Autor/innen zur Folge.

Gundula Ebner (01645438)



Vorname Nachname
(Matrikelnummer)

Unterschrift

Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis	I
Tabellenverzeichnis	II
1 Einleitung	1
2 Registrierkassa	2
2.1 Registrierkassaverordnung.....	2
2.1.1 Wen betrifft die RKSv?.....	2
2.1.2 Technische Erfordernisse.....	3
2.2 Arten von Kassensystemen	3
3 Vergleich verschiedener Softwaresystemanbieter	5
3.1 Softwaresystemanbieter	5
3.1.1 HelloCash.....	5
3.1.2 WBV Kassensoftware	6
3.1.3 TCPOS	7
3.1.4 Lightspeed	9
3.1.5 SimplyDelivery	11
3.1.6 Gastronovi	15
3.1.7 Ready2order.....	17
3.1.8 posmatic.....	19
3.2 Kosten- Funktionsvergleich	21
3.2.1 Checkout- Gastronomie.....	26
3.2.2 Vollgastronomie	27
3.2.3 Systemgastronomie.....	28
4 Markt- und Entwicklungstendenzen	30
5 Conclusio	31
Literaturverzeichnis.....	A
Abkürzungsverzeichnis	D

Abbildungsverzeichnis

Abbildung 1: Tischplan (Lightspeed, o.J.).	10
Abbildung 2: Touchscreen (SimplyDelivery,o.J.)	12
Abbildung 3: Fahrer App (SimplyDelivery, o.J.)	14
Abbildung 4: readyT2 (Ready2order, readyT2, o.J.)	17
Abbildung 5: readyP2 (ready2order, readyP2, o.J.)	17
Abbildung 6: posmatic-Dashboard (posmatic, o.J.)	19

Tabellenverzeichnis

Tabelle 1: Vergleich der Softwaresystemanbieter	
---	--

1 Einleitung

Die Digitalisierung hat sich im Bereich der Registrierkasse bemerkbar gemacht. Statt einfachen Registrierkassen werden komplexe Kassensystemlösungen im Gastronomiebereich immer beliebter. Nicht nur weil sie umfangreiche Funktionen besitzen, die den stressigen Gastronomiealltag erleichtern und eine Verwaltung übersichtlicher gestalten, sondern weil sie für die gesetzlichen Regelungen, die es in Österreich seit 2016 gibt, essenziell sind (WKO, o.J.). Die Registrierkassensicherheitsverordnung (RKSV) definiert eine Registrierkasse nämlich als „ein elektronisches Datenverarbeitungssystem, welches elektronische Aufzeichnungen zur Lösungsermittlung und Dokumentation von einzelnen Barumsätzen in meinem Betrieb erstellt“ (vgl. WKO, o.J.).

Die Auswahl eines Kassensystems in der Gastronomie gestaltet sich jedoch oftmals etwas schwierig, da es eine Vielzahl an Softwaresystemanbietern gibt. Diese unterscheiden sich in Punkten wie Art des Kassensystems, Preis, Funktionsumfang, Einsatzbereich und in gesetzlicher Konformität.

Um diese Thematik zu vereinfachen, liegt der Fokus dieser Seminararbeit auf dem Vergleich von Softwaresystemanbietern im Gastronomiebereich. Dadurch soll auch herausgefunden werden, ob es derzeitige Markt- und Entwicklungstrends im Kassensoftwaresystembereich gibt.

Die Arbeit gliedert sich in die drei großen Bereiche „Registrierkasse“, „Vergleich verschiedener Softwaresystemanbieter“ und in „Markt- und Entwicklungstendenzen“. Zuerst wird auf den Wandel der Registrierkasse eingegangen und die Registrierkassensicherheitsverordnung genau beleuchtet. Auch erfolgt im Kapitel „Registrierkasse“ schon ein kritischer Vergleich der drei Kassensystemarten. Im Hauptkapitel werden acht Softwaresystemanbieter vorgestellt, die danach in tabellarischer Form verglichen werden. Mit Hilfe der Tabelle erfolgt eine kritische Zuteilung in die Bereiche System-, Voll- und Checkout-Gastronomie. Schlussendlich werden die Markt- und Entwicklungstendenzen der Softwaresysteme im Gastronomiebereich aufgelistet.

2 Registrierkasse

Im Jahre 1879 wurde die erste Registrierkasse vom Lokalbesitzer James Ritty erfunden. Grund dafür war, dass seine Mitarbeiter sich von den täglichen Bareinahmen bedienten und er deswegen eine Lösung brauchte, um dies zu verhindern. Durch die Konstruktion einer Bargeldschublade mit Klingengeräusch, sobald diese geöffnet wird, konnte er damit das Problem lösen und revolutionierte zeitgleich den Einzelhandel und die Gastronomie. Die Registrierkasse, die damals den Nutzen für die Aufbewahrung von dem Bargeld hatte, ist im Laufe der Zeit weiterentwickelt worden und kann nun komplexere Funktionen ausüben (Wahlen, o.J.). Die nächste Generation der einfachen Registrierkasse, die sich auch durch den technischen Wandel und der Digitalisierung sehr geprägt hat, sind Kassensysteme POS. Die Abkürzung POS, heißt „Point of Sale“, auf Deutsch „Kassenplatz“, also da wo der Zahlungsvorgang im Geschäft stattfindet. In der Gastronomie ist dies meistens direkt beim Kunden. Grundsätzlich kann zwischen drei Arten von Kassensystemen unterschieden werden (siehe Kapitel 2.2.). Die Kassensysteme POS werden neben dem Einzelhandel auch in der Gastronomie verwendet, um den Bestell- bzw. Zahlungsablauf zu vereinfachen und zu beschleunigen. Auch weitere Geschäftsprozesse sollen durch Funktionen wie z.B. Tischpläne und Warenwirtschaft (siehe Kapitel 3.1.) verbessert werden. Ein Kassensystem muss die gesetzlichen Anforderungen berücksichtigen, die das jeweilige Land vorschreibt. In Österreich gibt dies die Registrierkassaverordnung vor (Abacus, o.J.).

2.1 Registrierkassaverordnung

Seit dem 1. Jänner 2016 gibt es in Österreich eine grundsätzliche Registrierkassen- sowie Belegerteilungspflicht für Bareinahmen. Seit dem 1. April 2017 müssen die Registrierkassen auch über einen Manipulationsschutz aufweisen.

2.1.1 Wen betrifft die RKSv?

Betriebe, die eine Registrierkassaverordnung betrifft, sind jene, die einen jährlichen Umsatz von über 15.000 Euro übersteigen und einen jährlichen Barumsatz von über 7.500 Euro erzielen (WKO, 2019).

Es gibt hierbei auch Unternehmen, die nicht unter die Registrierkassaverordnung fallen. Zu den Ausnahmen zählen Betriebe, die die oben genannten Umsatzkriterien nicht erzielen, sowie Unternehmen, die ihren Umsatz im Freien erzielen, also nicht von festen Räumlichkeiten umschlossen sind, und hierbei einen Jahresumsatz von 30.000 Euro nicht überschreiten („Kalte-Händeregelung“). Dies können beispielsweise

Christbaumverkäufer oder Maronibrater sein. Auch sind von dieser Regelung kleine Vereinsfeste wie z.B. ein Feuerwehrfest, sowie bestimmte Automaten (Zigaretten-, Dartautomaten usw.) und Onlineshops, wo nicht mit Bargeld bezahlt wird, ausgenommen (Kanzlei Sykora, o.J.). Konkret für den Gastronomiebereich ist es wichtig anzumerken, dass Alm-, Berg- und Skihütten, Buschenschränke und bestimmte Kantinen auch nicht unter die Registrierkassenpflicht fallen (WKO, 2019).

2.1.2 Technische Erfordernisse

Die Registrierkassa muss grundlegend zwei Funktionen erfüllen. Sie muss die Bareinnahmen aufzeichnen und Belege erstellen können (Belegerteilungspflicht). Seit dem 1. April 2017 muss die Registrierkasse auch eine technische Sicherheitseinrichtung aufweisen, damit ein Schutz vor möglichen Manipulationen gegeben ist. Die Registrierkasse muss Eigenschaften wie ein Datenerfassungsprotokoll, eine Kassenidentifikationsnummer, den Verschlüsselungsalgorithmus AES 256, einen „Drucker oder Vorrichtung zur elektronischen Übermittlung von Zahlungsbelegen“ (vgl. WKO, 2019) sowie eine „Schnittstelle zu einer Sicherheitseinrichtung mit einer Signaturerstellungseinheit“ (vgl. WKO, 2019) verfügen. Bezüglich der Belegerteilungspflicht müssen die Belege dem Gast entweder in Papierform oder elektronisch wie zum Beispiel über eine App zu Verfügung gestellt werden und für sieben Jahre im System gespeichert werden oder in Durchschrift Form aufbewahrt werden. (Auf dem Beleg müssen folgende Informationen deutlich zu sehen sein: Datum, Name des Unternehmens, fortlaufende Belegnummer, Betrag der Barzahlung, Uhrzeit, QR Code (maschinenlesbarer Code) und Kassenidentifikationsnummer. Außerdem müssen auf dem Beleg die Menge sowie die handelsübliche Bezeichnung der konsumierten Getränke und Speisen (wie z.B. 0,5l Coca-Cola und ½ Brathendl) angegeben sein). (WKO, o.J.).

2.2 Arten von Kassensystemen

Ein Kassensystem wird wie folgt definiert „ein IT-System bestehend aus Programmlogik, Bargeldlade, Erfassungseinheit (Tastatur, Scanner, RFID-Lesegerät o. ä.) und Bondrucker, das für die Abwicklung des Verkaufs am Point-of-Purchase (POP) genutzt wird“ (vgl. Winkelmann, 2020).

Grundsätzlich kann zwischen einem offenen, geschlossenen und Cloud-basierten Kassensystem unterschieden werden. Diese differenzieren sich in der Datensicherheit, der Bedienbarkeit, den Kosten und auch in Bezug auf etwaige Änderungen, die am System durchgeführt werden müssen. Deshalb sollte bei der Auswahl eines Anbieters immer berücksichtigt werden, welches Kassensystem angewendet wird und welche

Vor- und Nachteile dieses mit sich bringt, um für den Betrieb die bestmögliche Option zu wählen (Stockerl Consulting, o.J.).

Bei einem offenen Kassensystem, oder auch PC-Kasse genannt, wird die Software auf einem PC installiert. Die Software und Hardware können getrennt voneinander gekauft werden und müssen so nicht zwingend bei dem gleichen Anbieter erstattet werden. Dadurch kann die Hardware meist beliebig erweitert werden. Jedoch ist dies nicht bei jedem System der Fall, denn oftmals wird keine passende App für Smartphones oder Tablets bereitgestellt (Köck, 2021). In Bezug auf die Datensicherheit ist das offene Kassensystem sehr sicher, sofern die Daten zusätzlich noch auf einen Chip gespeichert werden. Der Funktionsumfang ist sehr breit, daher sollte eine ausführliche Einschulung erfolgen. Die Kosten der PC-Kassen sind meist hoch, aufgrund regelmäßiger Wartungen und Supportanfragen. Das System ist zu einem gewissen Grad aktualisierbar, danach muss ein neues Kassensystem erstattet werden (Preißler, o.J.).

Bei einem geschlossenen Kassensystem ist dies anders. Hierbei werden die Software und Hardware gemeinsam gekauft. Die Software ist genau auf die Hardware abgestimmt. Oftmals ist es nicht möglich die Software an neue Regelungen anzupassen oder generell Updates durchzuführen. Das Kassensystem kann grundsätzlich nicht mit beliebigen Smartphones oder Tablets erweitert werden. Mit kompatiblen Zusatzsoftware ist dies jedoch möglich (Köck, 2021). In Bezug auf die Datensicherheit ist ein geschlossenes Kassensystem sehr sicher. Geht jedoch die Kasse verloren oder wird zerstört, so sind auch alle darauf gespeicherten Daten verloren. Grundsätzlich ist ein geschlossenes Kassensystem für Großbetriebe geeignet, da es viele Bestellungen in sehr kurzer Zeit aufnehmen kann und außerdem leicht zu bedienen ist. Jedoch sind diese umfangreichen Systeme meist sehr teuer, da Updates oder etwaige Änderungen nur vom Hersteller durchgeführt werden können (Preißler, o.J.).

Cloud-basierte Kassensysteme sind meist hardwareunabhängig und können auf jedem beliebigen Hardwaregerät (Smartphone, Tablet, Pc,..) genutzt werden. Die Daten werden in der Cloud gespeichert. Damit wird gemeint, dass die Daten beim Server des Anbieters gesichert werden (Köck, 2021). Die Datensicherheit ist demnach sehr hoch, da auch bei Verlust der Hardware die Daten noch erhalten bleiben. Eine Cloud-basierte Kassenlösung ist sehr einfach zu bedienen und auch sehr flexibel. Updates werden meist automatisch durchgeführt und der Funktionsumfang kann beliebig erweitert werden (Preißler, o.J.). Ein klarer Vorteil der Cloud Software ist, dass diese sehr kostengünstig ist, da hier die Zahlvariante auf monatlicher Basis beruht. Dadurch

können sich auch kleinere Unternehmen eine gute Software leisten, da heutzutage Softwarelizenzen grundsätzlich sehr teuer sind (Stockerl Consulting, o.J.).

3 Vergleich verschiedener Softwaresystemanbieter

Auf dem heutigen Markt gibt es eine Vielzahl an verschiedenen Kassensystemanbietern, die sich speziell auf den Bereich Gastronomie spezialisiert haben. Welche Lösung und Anbieter hierbei die/der Richtige ist, hängt sehr von der Art (siehe Kapitel 2.2.) und auch von der Größe des Betriebes ab, sowie von der individuellen Präferenz.

3.1 Softwaresystemanbieter

Im folgenden Kapitel werden verschiedene Softwaresystemanbieter vorgestellt, die alle in der österreichischen Gastronomie einsetzbar sind. Die Anbieter sind HelloCash, WBV Kassensoftware, TCPOS, Lightspeed, SimplyDelivery, Gastronovi, Ready2Order und posmatic.

3.1.1 HelloCash

HelloCash ist ein österreichisches Unternehmen, welches sich auf Kassensysteme für den Einzelhandel und dem Dienstleistungsbereich (wie Friseure, Nagelstudios, etc.) fokussiert hat (Kassensystemvergleich, HelloCash, o.J.). Speziell für den Gastronomiebereich bietet das Unternehmen aber auch ein POS Kassensystem an (Balu, 2018).

HelloCash ist sehr flexibel zu nutzen, denn die Software ist Cloud-basiert. Die Daten werden stets synchronisiert und können so ortsunabhängig abgerufen werden (HelloCash, o.J.). Die Kassensoftware kann auf einem Tablet, Smartphone, PC sowie auf jedem Gerät mit einem Browser genutzt werden (Miriam, 2019). Die benötigte Hardware wie Scanner, Bon-Drucker, Tablet und Co. können im Shop von HelloCash einfach zur Software dazu bestellt werden. Es ist jedoch auch möglich ein Komplettpaket zu kaufen, welches die Software und Hardware (zum Beispiel Tablet, Drucker, Bonrolle, Scanner usw.) beinhaltet.

HelloCash ist RKSv (Registrierkassensicherheitsverordnung) konform und sorgt also dafür, dass die Belegerteilungs-, Signatur-, und Registrierkassenpflicht eingehalten werden. Es werden alle Geschäftsvorgänge erfasst und stehen jederzeit für eine eventuelle Finanzamtkontrolle zu Verfügung. Falls sich gesetzliche Änderungen von Bestimmungen im Hinblick auf die Finanzamt-Konformität ändern sollten, so werden automatisch Updates durchgeführt. Der Kunde wird immer darüber informiert.

Auch stellt HelloCash sicher, dass alle Richtlinien der Datenschutzgrundverordnung eingehalten werden. Alle Daten, die die Registrierkasse erhält, werden also gesetzeskonform gespeichert und verarbeitet (Kassensystemvergleich, HelloCash, o.J.).

Der Softwaresystemanbieter HelloCash bietet vier Kassenmodelle an, die sich je nach Funktionsumfang unterscheiden. Das „Gratis“ Modell welches kostenlos ist, bietet die Basisfunktionen wie beispielsweise Importmöglichkeiten, die Möglichkeit von mehreren als auch kombinierten Zahlungsmethoden, ein Kassabuch, Importmöglichkeiten, Lieferscheine, Onlinekalender-Buchungen, Interaktive Statistiken, Kundenverwaltung, Drag& Drop Artikelsortierung und eine Rechnungsübersicht an. Das Modell „Medium“ verfügt über die Basisfunktionen hinaus noch Features wie die Verwendung der HelloCash App, ein kostenloses E-Mail und Telefon Support, eine Schnellbonierfunktion, sowie die Möglichkeit für individuelle Zahlungsarten und eine Gutscheinverwaltung (HelloCash, o.J.). Das Modell Medium kostet 6,90€ pro Monat (Miriam, 2019). Das Kassenmodell Premium beinhaltet neben den Funktionen der Version Medium noch Funktionen wie ein integriertes Warenwirtschafts- und Inventursystem, das Feature Sammeldruck von Rechnungen, eine Inventurliste, ein Mitarbeiter-Berechtigungssystem und einen Belegversand per WhatsApp. Das Premium Modell kostet 10,90€ pro Monat. Das vierte und letzte Kassenmodell von HelloCash ist das Gastromodell. Diese Variante beinhaltet alle Funktionen, die das Premium Modell aufweist plus einer Tisch-Übersicht, einem individuellen Bestellablauf sowie die Möglichkeit Rechnungen zu teilen (HelloCash, o.J.). Das Gastromodell kostet 14,90€ pro Monat (Miriam, 2019).

Wichtig ist es hier anzumerken, dass alle Preise ohne Umsatzsteuer und Servicegebühren angegeben sind.

3.1.2 WBV Kassensoftware

WBV Registrierkassen Systeme ist ein kleines Unternehmen, welches Kassensoftwares sowie Hardwares für jegliche Branche anbietet. Speziell für die Gastronomie werden seit 2007 Softwares entwickelt. Der Fokus liegt vor allem auf Kleinst-, Klein-, und Mittelbetrieben (ABC Markets, o.J.). Das Service Team von WBV ist 24 Stunden pro Tag erreichbar und ist auch auf Wunsch persönlich vor Ort.

Die WBV Kassensoftware kann auf jedem PC, Tablet, Laptop und Handy verwendet werden, da die Software webbasiert ist und nur ein Internetzugang benötigt wird. Sie ist demnach standortunabhängig und es kann mit jedem gängigen Betriebssystem, egal ob Windows, Apple oder Android, auf diese zugegriffen werden. Es kann also auch

die eigene, schon vorhandene Hardware verwendet werden, oder die teilweise eigens entwickelten Produkte von WBV.

Die WBV Kassensoftware ist mit der Datenschutzgrundverordnung (DSGV) als auch mit der RKSv konform. Es ist demnach sichergestellt, dass die Belegerteilungs-, Signatur-, und Registrierkassenpflicht eingehalten wird, sowie Daten sicher gespeichert und verwaltet werden. Gratis Updates sorgen dafür, dass die Software immer mit den aktuellen gesetzlichen Bestimmungen übereinstimmt.

Zu den Basisfunktionen der Kassensoftware zählt die Lagerverwaltung mit Standardkontrolle. Hier kann täglich der Lagerwert eingesehen werden sowie die Inventur nach Tagesabschluss erstellt werden. Außerdem wird der Wert der verbrauchten Ware ausgewertet sowie ein automatischer Auffüllvorschlag nach Tagesabschluss gegeben.

Weiteres werden unterschiedliche Zahlungsarten, wie z.B. Gutscheine oder E-Rechnungen, unterstützt und können beliebig erweitert werden. Es wird außerdem ein gesetzeskonformer Umgang mit jedem Gutschein gewährleistet. So ist ein sicheres Einlösen möglich. Gleichzeitig wird eine Mehrfacheinlösung durch eine Echtzeitüberwachung verschiedener Geschäftsstellen verhindert. Auch können maßgeschneiderte Berechtigungen für Mitarbeiter vergeben werden und Sammelrechnungen erstellt werden.

Zu den Erweiterungen der Basisfunktionen zählen beispielsweise das Tischreservierungs-System, der Dienstplan, die digitale Anzeige-Küche oder die Zeiterfassung (WBV Software, o.J.).

Auf der Webseite sind keine Preise angegeben, daher kann davon ausgegangen werden, dass diese individuell auf Anfrage berechnet werden.

3.1.3 TCPOS

TCPOS ist eine POS Softwarelösung der Zucchetti Group, welche in der Schweiz entwickelt wird. Zu den Anwendungsbereichen von TCPOS gehören die klassische Gastronomie, Pflegeeinrichtungen, Spitäler, Bäckereien, Stadiongastonomien, Schnellimbisse, Franchising, sowie noch viele weitere Bereiche. Die Softwarelösung ist verschieden anwendbar, egal ob Klein-, Groß-, oder Filialbetriebe. Auch werden gemischte Konzepte unterstützt und eine individuelle Erweiterung von TCPOS, passend zum jeweiligen Unternehmen, ist möglich (Hotline Systems AG, o.J.).

TCPOS gehört zu den POS Lösungen und ist hierbei einer der führenden Anbieter. Sie kann international verwendet werden, da die Software mehrsprachig ist und auch verschiedene Währungen kennt.

Die Software basiert auf Oracle- Datenbanken, PostgreSQL und Microsoft SQL-Server und ist hardwareunabhängig. Sie kann auf beliebige Geräte wie Tablets, Smartphones, Handhelds und Kassenterminals mit Windows 10 oder Android eingesetzt werden, wichtig hierbei ist, dass die Hardwareplattform eine Touchscreen- Technologie aufweist. Es können weitere Hardwaregeräte wie EFT-Geräte (Electronic Cash Terminals, das sind Endgeräte die Zahlungen mit Debitkarten oder Kreditkarten abwickeln können), als auch Scanner, Kundendisplays, Kellnerschlösser, Schankanlagen, Küchendrucker und Kaffeemaschinen integriert werden.

Weiteres ist jede Kasse mittels IP mit dem Server in lokalen sowie geografischen Netzwerken verbunden. TCPOS kann aber auch als Standalone- Kassa genutzt und als Self-Service Terminal konfiguriert werden.

Die Software kann bei möglichen Server- oder Netzwerkstörungen auch offline genutzt werden. Die Transaktionen werden in diesem offline-Modus lokal abgespeichert. Werden mehrere Kassen in einem Restaurant betrieben, so kommunizieren diese Peer-to-Peer ohne Server, das heißt die Kassen organisieren sich im gleichen Netzwerk untereinander (z.B. werden Tischinformationen ausgetauscht). Wenn die Verbindung mit dem Netzwerk wiederhergestellt wird, erfolgt eine Übertragung der lokal gespeicherten Daten in die zentrale Datenbank.

Zum Bereich Benutzerfreundlichkeit ist anzumerken, dass die Kasse via Touchscreen einfach und nachvollziehbar zu bedienen ist. Die Oberfläche ist übersichtlich gestaltet und kann individuell angepasst werden (InterCard, 2016). Außerdem ist es möglich, ursprüngliche POS- Layouts zu übernehmen (TCPOS, o.J.).

Im Hinblick auf Zahlungsarten ist zu sagen, dass TCPOS Bargeldzahlungen, Kundenkarten, kontaktlose Chipkarten aber auch Debit- und Kreditkartenzahlungen annimmt (InterCard, 2016).

Gutscheine können einfach per Bondrucker ausgestellt werden und dann direkt bei der Kassa aktiviert werden.

Weitere Möglichkeiten, die TCPOS bereitstellt, sind verschiedene Preisebenen, das Web Account Management, die Lagerverwaltung, der Self-Checkout, die Vorbestellung von Speisen, Kundendisplays, Küchenmonitore, Statistiken, sowie Schnittstellen zu Drittanbietern und vieles mehr.

Da TCPOS sehr individuell gestaltet werden kann und die Software auf das jeweilige Unternehmen angepasst wird, sind auf der Webseite von TCPOS keine genauen Informationen über den Preis der Software bereitgestellt. (TCPOS, o.J.)

3.1.4 Lightspeed

Lightspeed ist ein POS Kassensystemanbieter, welcher sich auf die Bereiche Gastronomie, Einzelhandel und E-Commerce spezialisiert hat. Mit über 60.000 Kunden weltweit, ist Lightspeed einer der führenden Anbieter in POS Kassensystemen (TOP 10 Kassensysteme, Lightspeed, o.J.). Seit Jänner 2020 hat Lightspeed das deutsche Kassensystem-Unternehmen Gastrofix übernommen und konnte so seine Kundenweite in Europa, speziell in Österreich, Deutschland und Norwegen, ausbauen.

Das Kassensystem von Lightspeed ist für mittelgroße und größere Unternehmen geeignet. Im Gastronomiebereich ist die Kassenlösung für so gut wie jede Branche passend. Dazu zählen Restaurants, Hotels, Fine Dining, Cafés, Catering, Kantinen Systemgastronomie und Schnellrestaurants.

Die Software von Lightspeed POS ist Cloud-basiert. Alle Daten, die aus der Kassa stammen, wie zum Beispiel Umsätze, werden sofort erfasst und gespeichert. Dadurch können die Daten jederzeit und überall eingesehen und auch gesteuert werden. Falls es zu einer Netzwerkunterbrechung kommt, werden die eingegebenen Daten lokal gespeichert. Wenn die Verbindung wieder hergestellt wird, werden die Daten automatisch in die Cloud übertragen. Lightspeed ist also komplett offlinefähig (Lightspeed, o.J.). Regelmäßig wird ein automatisches Cloud-Backup gemacht und die "Daten werden in deutschen Rechenzentren mit doppelt redundanten Servern SSL-verschlüsselt gespeichert " (vgl. (Lightspeed, o.J.)., damit ständig eine hohe Datensicherheit gewährleistet ist.

Bei Lightspeed wird ausschließlich mit iOS-Geräten gearbeitet. Vor allem das iPad nimmt eine zentrale Rolle im Bestellvorgang ein, denn es dient als vollwertiges Bestellterminal, welches mit weiteren beliebig vielen, mobilen und auch stationären Endgeräten verbunden werden kann. Statt dem iPad kann auch ein iPhone als stationäre Kassa verwendet werden. Als mobile Kellnerkassa sind iPods und iPhones geeignet. Es können beliebig viele Mobilteile eingesetzt werden. Kompatible Hardware, wie zum Beispiel Kassen-Thermodrucker, Küchendrucker, iPad Ständer, Küchendisplays, Kassenlade und WLAN-Router, können peripher im Shop von Lightspeed gekauft werden (Lightspeed, Hardware, o.J.).

Weiteres bietet Lightspeed POS einen hohen Grad an Flexibilität in der Raum- und Tischplanung an, da diese digital gestaltet werden kann (siehe Abbildung 1).



Abbildung 1: Tischplan (Lightspeed, o.J.).

Das Dashboard ist sehr übersichtlich arrangiert, um die wichtigsten Zahlen sofort im Blick zu haben. Durch die Cloud-basierte Lösung ist ein mobiles Bonieren möglich und die Bestellungen gehen sofort an die Küche und an die Bar. Die Kunden können entweder bar, kontaktlos mit Debit- und Kreditkarten oder mit Apple Pay bezahlen. Die Rechnungsausstellung ist flexibel. Weitere Features sind Mitarbeiter-Zugriffsberechtigungen, Tagesabschlussberichte, die Artikelverwaltung sowie eine Lagerverwaltung (Lightspeed, o.J.).

Das Kassensystem von Lightspeed hält alle Vorschriften der RKSv ein. Durch automatische Updates werden etwaige gesetzlichen Änderungen immer sofort übernommen. Somit ist dieses Kassensystem immer zu 100% finanzamtconform.

Weiteres kann das Kassensystem Lightspeed POS individuell mit weiteren Zusatz-Features ausgestattet werden. Dazu zählen die Mitarbeitererfassung, eine Kundendatenbank inklusive Gutscheilverwaltung, ein digitales Kassenbuch sowie eine Filialverwaltung.

Auch kann ein Customer-Facing-Display Modul integriert werden, damit Kunden und Mitarbeiter besser kommunizieren können, weiteres ein Self-Order-Menu Modul, damit die Kunden selbst bestellen und so auch gleichzeitig Ressourcen wie Arbeitszeit oder Personal gespart werden können, als auch ein Kitchen-Display-System Modul, damit eine perfekte Kommunikation zwischen der Küche und dem Gästebereich stattfinden kann (GetApp, o.J.).

Eine spezielle Möglichkeit, welche die Kassensystemsoftware Lightspeed bietet, ist, dass sie multikompatibel ist. Das heißt, dass die Software mit anderen Funktionen und Tools von Drittanbietern verknüpft werden kann. Die Auswahl kann sich von Branche zu Branche sehr unterscheiden. Erweiterungen können eine Buchhaltungssoftware, ein Schichtplanungsprogramm, ein Warenwirtschaftssystem, Self-Ordering Tools oder eine Hotelsoftware sein. Partner sind zum Beispiel Zettle (Payment), Table duck (Self-Ordering), DATEV (Buchhaltung) und viele mehr (Lightspeed, Integration, o.J.).

Lightspeed bietet seit 2015 auch im Bereich E-Commerce Vorlagen an. Speziell für die Gastronomie heißt die Vorlage "Bon Appetit". Mit dieser Erweiterung kann mit Lieferservice-Partner gearbeitet werden und ein online Reservierungssystem erstellt werden. Auch eigene Produkte und Merchandise können dort verkauft werden (Lightspeed, Restaurant, o.J.).

Bezüglich des Supportes bietet das Unternehmen ein kostenfreies Onboarding¹ an, sowie aufschlussreiche Webinare und einen „rund um die Uhr“ telefonischen oder persönlichen Service von 8 bis 21 Uhr. Einen zusätzlichen Notfall-Support gibt es außerdem von 21 bis 8 Uhr. Es wird also ein „rund um die Uhr Service“ angeboten (Lightspeed, Support, o.J.).

Die Lizenz eines Lightspeed POS Kassensystem kostet 59€ pro Monat. Dies beinhaltet den Cloud-Restaurant-Manager (Checkout ohne das Zusatzfeature Tischplanung), den telefonischen 24/7 Support, die Ersteinrichtung und regelmäßige Updates. Die Hardware ist hier nicht inbegriffen. Die Vertragsdauer beträgt genau ein Jahr (Lightspeed, Restaurant, o.J.).

3.1.5 SimplyDelivery

SimplyDelivery ist ein 2014 gegründetes Unternehmen, welches sich auf Softwarelösungen für den Gastronomiebereich, speziell für Restaurants, Systemgastronomie, Imbisse, Foodtrucks, Cafés & Bistros, als auch für den Lieferdienst konzentriert hat (SimplyDelivery, o.J.)

SimplyDelivery ist eine Cloud-basierte Softwaresystemlösung, die nicht an bestimmte Betriebssysteme gebunden ist und so auf beliebigen Android oder iOS Geräten (PC, Tablet, Handy) genutzt werden kann. So können auch schon vorhandene Geräte

¹ Unter Onboarding wird die Einführung eines Mitarbeites in den Arbeitsbereich gemeint (Zvoove, o.J.)

weiterverwendet werden. Benötigte Hardwaregeräte wie Bondrucker oder auch Displays können von SimplyDelivery zu Verfügung gestellt werden.

Grundsätzlich ist das Kassensystem mit der österreichischen Registrierkassensicherheitsverordnung abgestimmt und DSGVO konform, sie erfüllt also alle gesetzlichen Vorgaben des Finanzamtes. Durch regelmäßige Updates wird sichergestellt, dass das System alle neuen möglichen Änderungen im Gesetz integriert.

Restaurants

Dass Kassensystem für Restaurants ist sehr vielfältig. Grundsätzlich laufen die Bestellungen aus den verschiedenen Bestellkanälen in eine Übersicht, um dann automatisch vom Bondrucker ausgedruckt zu werden. Die Kassa ist sehr übersichtlich und leicht zu bedienen, da sie für schnelle Bestellaufnahmen optimiert wurde (siehe Abbildung 2).

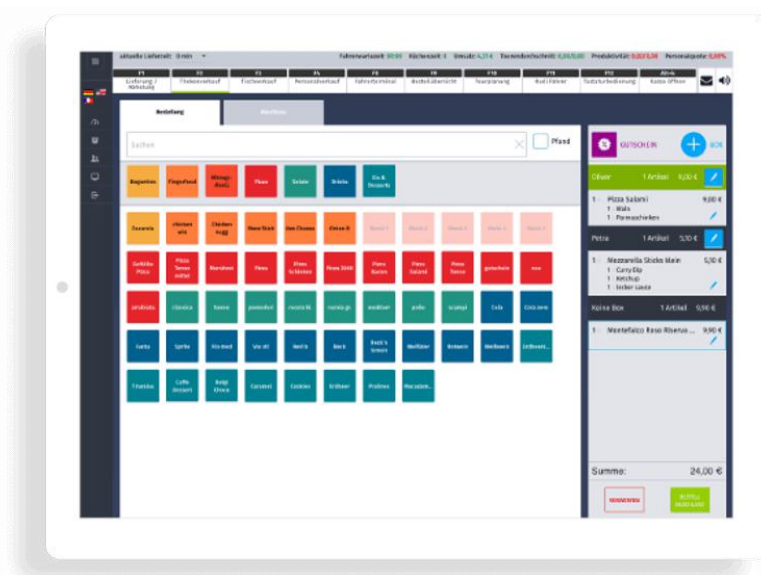


Abbildung 2: Touchscreen (SimplyDelivery,o.J.)

Die Bestellungen können entweder per Touch- oder Tastaturbedienung aufgenommen werden. Die Artikel, die ausgewählt werden sollen, können gefiltert und sortiert werden. Auch die Bestellübersicht ist mit Filter- und Sortiermöglichkeiten ausgestattet. Weiteres verfügt die Systemsoftware über einen Tischplan. Hier können Räume und Tische angelegt werden, um diese richtig zu positionieren. Weiteres ist ein mobiler Tischverkauf möglich, da jedes Smartphone zu einer mobilen Kasse umfunktioniert werden kann. Auch ist ein mobiler Wechselgeldrechner inkludiert und eine Aufteilung auf mehrere Zahlkarten ist möglich. Es kann bar, mit EC-Karten oder mit Sodexo gezahlt werden. Die Bestellung kann gesplittet, verschoben oder geparkt werden.

Außerdem ist es möglich, dass Kassensystem von SimplyDelivery mit anderen Lieferportalen zu verbinden, wie beispielsweise mit Lieferando. Dadurch erspart sich der Kellner einige Abtipp-Zwischenschritte, denn alle Bestellungen landen nicht nur automatisch in der Kassa, sondern auch in der Küche (Kassensystemvergleich, SimplyDelivery, o.J.). Weiteres ist im Kassensystem ein Rabattsystem eingebaut, welches eine leichte Umsetzung und Bedienung von Rabatten und Gutscheinen ermöglicht. Auch kann, egal wo, immer die Performance des Unternehmens beobachtet werden, da Statistiken in einem Klick ausgewertet werden. Dies ermöglicht auch eine tägliche Kellnerabrechnung (SimplyDelivery, Produkte, o.J.).

Lieferdienst

Will man einen Lieferdienst inkludieren, so bietet SimplyDelivery eine perfekte Möglichkeit dazu. Durch den Aufbau einer eigenen Stammkundschaft ist es möglich, unabhängiger von anderen Lieferdienstportalen wie Lieferando zu werden. Der Webshop wird direkt mit dem Kassensystem verknüpft und Kundendaten, Rabatte, Artikellisten usw. können zentral im System verwaltet werden. Da das Kassensystem Cloud-basiert ist werden etwaige Änderungen automatisch auf alle Kanäle übertragen. Der Gewinn, der durch die Webbestellungen eingeht, wird nicht mit Provisionen oder anderen Gebühren vermindert, egal wie hoch die Anzahl der Bestellungen ist. Durch die Auswahl von mehreren Grundlayouts mit individuellen Anpassungen, kann der Webshop perfekt an die Corporate Identity abgestimmt werden. Auch ist für eine einfache Verwendung sowie hohe Auflösung auf jedem Endgerät gesorgt. Durch Marketingtools können die Kunden außerdem langfristig gebunden werden (Kassensystemvergleich, SimplyDelivery, o.J.).

Die Lieferdienst-Option kann außerdem durch eine Fahrer-App erweitert werden (siehe Abbildung 3). Hier ist eine Tourenplanung inkludiert sowie ein Fahrerterminal, wo sich

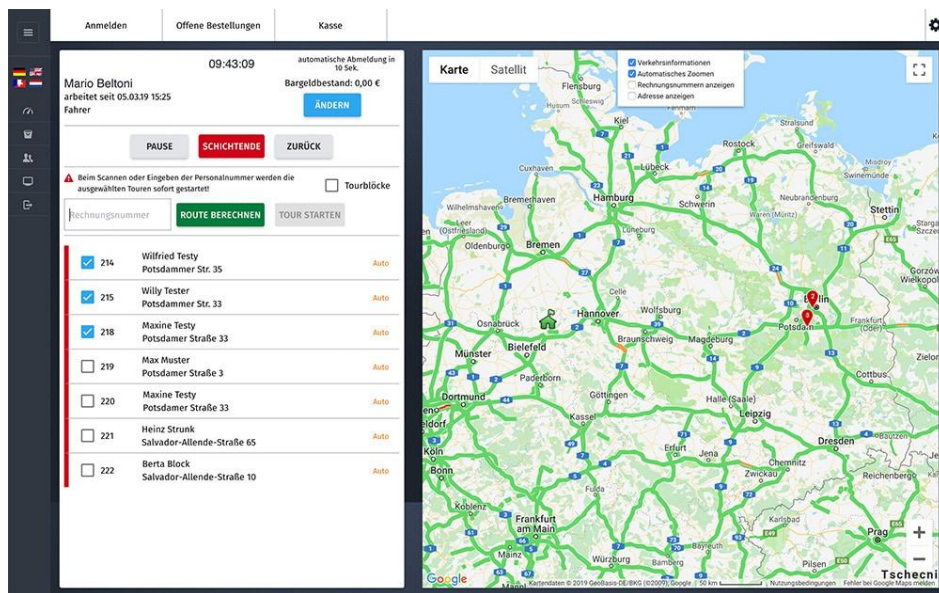


Abbildung 3: Fahrer App (SimplyDelivery, o.J.)

die MitarbeiterInnen ihre Touren durch Barcodescanner, Touch oder Tastatur selbst zusammenstellen. Weiteres werden die Lieferzeiten getrackt und mögliche Staus berücksichtigt. Jede Mitarbeiterin und jeder Mitarbeiter können immer zeitlich genau beobachtet werden.

Durch all diese Features ist das Kassensystem auch sehr gut für Franchiseunternehmen zugeschnitten, da beliebig viele Stores und auch alle Module zentral verwaltet werden können. Echt-Zeit Daten wie Lieferzeiten, Umsätze, Lagerbestände und Kosten können dadurch im Auge behalten und administriert werden. SimplyDelivery bietet außerdem die Funktion SimplyManage an, die speziell für die Filialverwaltung bestimmt ist. Durch die Cloud-Architektur der Software ist es möglich, jederzeit auf die Restaurants und Lieferdienste zuzugreifen. Artikel werden so zentral verwaltet, Lieferzeiten überprüft sowie Umsätze eingesehen. Mit SimplyManage können sogar Stores im Webshop offline genommen oder generell im System abgeschaltet werden (SimplyDelivery, SimplyManage, o.J.).

Bezüglich des Services gibt es eine eigens entwickelte SimplyDelivery Academy, wo Schritt für Schritt mit Videos und Handbüchern erklärt wird, wie die Software zu bedienen ist und welche Funktionen wie genutzt werden können. Auch gibt es gratis Webinare und einen eigenen YouTube Kanal, wo Videoanleitungen zu verschiedenen Themengebieten online gestellt werden. Sollte es zu größeren Problemen kommen und

eine individuelle Hilfestellung notwendig werden, so können Tickets an das SimplyDelivery Support-Team gestellt werden.

Auch ist SimplyDelivery auf verschiedenen Social-Media-Kanälen vertreten. Hier gibt es News zu neuen Features beziehungsweise News über Entwicklungen in der Gastronomie sowie Informationen im Marketingbereich.

Das Kassensystem Basis kostet 49€ pro Monat und beinhaltet das komplette Kassensystem mit Delivery Funktion plus der Arbeitszeiterfassung. Die Version WEB beinhaltet zudem den Webshop. Das Kassensystem PRO beinhaltet zusätzlich noch eine App, eine Warenwirtschaft, eine Personalverwaltung, ein Selbstbedienungsterminal sowie eine Callcenter Software. Die Softwareversion ENTERPRISE ist die umfangreichste, sie beinhaltet alle Funktionen der genannten drei Versionen plus einer Filial-Verwaltung. Die Preise für das Paket WEB, PRO und ENTERPRISE sind nicht auf der Webseite vom SimplyDelivery angegeben (SimplyDelivery, Kosten, o.J.).

3.1.6 Gastronovi

Gastronovi ist ein deutscher Kassensystem-Anbieter der eine Kassensystemlösung namens Gastronovi-Office für die Hotellerie, Gastronomie, Freizeitparks und kleineren Dienstleistungsunternehmen wie Bars, Bistros, Imbissbuden und Cafés konzipiert hat. Diese kann individuell auf die jeweiligen Bedürfnisse der Kunden zugeschnitten werden, denn Gastronovi-Office ist wie ein Baukasten-System aufgebaut. Durch eine Anzahl an wählbaren Modulen stellt der Kunde selbst seine perfekte Softwarelösung zusammen und kann auch frei über die Hardware entscheiden (TOP 10 Kassensysteme, Gastronovi, o.J.).

Gastronovi-Office ist Cloud-basiert und unabhängig von dem genutzten Betriebssystem und der Hardware (Gastronovi, o.J.). Es kann also die eigene vorhandene Hardware wie zum Beispiel Laptop oder Handy genutzt werden. Auch ist es möglich, mobile oder stationäre Endgeräte, aus den von Gastronovi zusammengestellten Hardwarepaketen, zu wählen. Gastronovi bietet verschiedene Hardware-Starterpakete an, die sich vom Umfang her unterscheiden. In jedem Starterpaket sind jedoch immer ein Bondrucker und Router enthalten. Weiteres können noch Kassenladen, Smartwatches, Küchenmonitore, Barcodescanner und EC Cash Terminals enthalten sein (Kassensystemvergleich, Gastronovi, o.J.).

Die Software kann, wie zuvor schon erwähnt, individuell zusammengestellt werden. Gastronovi bietet zehn Module an, sowie fünf Erweiterungen. Zu den zehn Modulen gehören:

- Kassensystem
- Tischreservierung
- Einkaufssystem
- Kalkulation
- Speisekarten
- Präsentation
- Homepage
- Zeiterfassung
- Kennzahlen
- und Franchise

Zu den fünf Erweiterungen zählen das Kassenbuch, die Warenwirtschaft, die Kundenbindung, das Bestellsystem und der Newsletter. Alle Module sind perfekt aufeinander abgestimmt, um den Administrationsaufwand so gering wie möglich zu halten. Es können jederzeit Module hinzugebucht oder abbestellt werden.

Gastronovi-Office hält alle Richtlinien der DSGVO ein. Alle Daten werden sicher und verschlüsselt an die Rechenzentren weitergeleitet und auch langzeitarchiviert. Bei möglichen Netzwerkstörungen werden die Daten lokal gespeichert und nach Wiederherstellung der Verbindung automatisch in die Cloud übertragen. Die Daten sind immer und überall abrufbar. Auch werden bei möglichen gesetzlichen Änderungen automatische Updates durchgeführt. Weiteres erfüllt Gastronovi-Office alle Richtlinien der österreichischen Registrierkassensicherheitsverordnung und besitzt DATEV-Schnittstellen, das den Austausch mit dem Finanzamt und dem Steuerberater erleichtert. Auch kann eine Integration mit verschiedenen Anbietern von Bezahlssystemen (z.B. PayPal), Schankanlagen oder Hotelsoftwares stattfinden (TOP 10 Kassensysteme, Gastronovi, o.J.).

Das Serviceangebot von Gastronovi kann unterschiedlich sein. Generell gehören die Datenpflege, Schulungen und der Kunden-Support dazu. Installationen werden entweder selbst gemacht oder über Gastronovi eingerichtet (Kassensystemvergleich, Gastronovi, o.J.). Der Notfall- und Anwendersupport ist jedoch kostenpflichtig.

Der Preis von Gastronovi-Office variiert, je nach Modulwahl, Laufzeit und Paket. Gastronovi bietet an, 14 Tage lang die Softwarelösung kostenlos zu testen. Danach

können die Lizenzen für die gewählten Module pro Monat oder pro Jahr gekauft werden. Entscheidet man sich für die Jahreslizenz, so bekommt man eine Ermäßigung von 17%. Für das grundlegende Kassensystem zahlt man 49€ pro Monat und pro Jahr 490€. Die weiteren Module variieren preislich zwischen 9€ und 89€ im Monat beziehungsweise zwischen 90€ und 890€ im Jahr. Die Modulerweiterungen und Sonderlizenzen variieren von 19€ bis 129€ monatlich und jährlich zwischen 190€ und 1.290€. Bei den Hardware-Starterpaketen kann zwischen der Basic (ab 849€, ohne Kassenshardware), der Tablet (1.299€) und der Terminal Version (ab 2.149€) unterschieden werden (Gastronovi, Preise, o.J.). Die Kosten für die Starterpakete fallen nur einmalig an. Das gleiche gilt für die Pflegepakete, die einen individuellen Service abdecken sollen. Je nach Umfang können diese zwischen 99€ und 499€ kosten.

3.1.7 Ready2order

Ready2order ist ein österreichischer Kassensystemanbieter, der sich auf die Bereiche Einzelhandel, Gastronomie und Dienstleistungen fokussiert. Hierbei wird das Augenmerk eher auf kleine beziehungsweise mittelgroße Unternehmen gelegt. Speziell für die Gastronomie ist das Kassensystem für die Bereiche: Bistro, Bäckerei, Food Truck, Café und Restaurants geeignet (TOP 10 Kassensysteme, Ready2order, o.J.).

Ready2order bietet eine Cloud-basierte Softwarelösung als App an, die auf jedem beliebigen internetfähigen Gerät benutzt werden kann. Das Handy, das Tablet oder der PC können so in eine mobile Kassa umfunktioniert werden. Die App kann über den Webbrowser, iOS, Android oder MacOS genutzt werden.

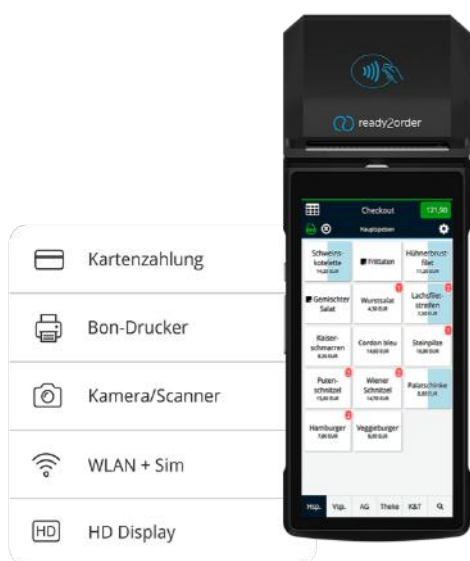


Abbildung 4: readyP2 (ready2order, readyP2, o.J.)



Abbildung 5: readyT2 (Ready2order, readyT2, o.J.)

Ready2order stellt aber auch eigens entwickelte POS-Kassen zu Verfügung, wo die Software und Hardware bereits aufeinander abgestimmt sind, um eine langwierige Installation zu vermeiden. Das stationäre Terminal „readyT2“ (siehe Abbildung 5) ist als Kassenterminal für den Verkaufstresen perfekt geeignet, denn es ist Kassa, Drucker und Kundendisplay zugleich. ReadyP2 (siehe Abbildung 4) hingegen funktioniert als mobile Kassa und beinhaltet einen Bondrucker, LTE Internet, Touch-Display, eine Kamera bzw. Scanner und ermöglicht eine kontaktlose Kartenzahlung. Neben dem readyP2 und readyT2 werden im online-Shop noch weitere Geräte wie mobile und stationäre Bondrucker mit Bonrollen, Kassenladen und iPads angeboten (Kassensystemvergleich, ready2order, o.J.).

Ready2order bietet das Kassensystem Standard und Gastro an. Die Standardversion beinhaltet eine Warenwirtschaft, automatische Tagesabschlüsse, Statistiken wie Umsatzauswertungen, Rabattfunktionen, Gutscheinverwaltung, eine Multi-Login Funktion, Trink- und Restgeldrechner, ein Kundenmanagement, ein Lieferantenmanagement, eine Mitarbeiterverwaltung und eine Kartenlesefunktion. Das Kassensystem erfüllt außerdem alle Richtlinien der österreichischen Registrierkassensicherheitsverordnung. Weiteres werden die benötigten Daten finanzkonform durch wenige Klicks an das Finanzamt und den Steuerberater geschickt, da das Kassensystem eine DATEV-Schnittstelle integriert hat (ready2order, Funktionen, o.J.).

In Bezug auf die Datensicherheit wird garantiert, dass die Daten verschlüsselt und sicher gespeichert werden und dass die DSGVO Richtlinien ständig eingehalten wird. Da die Software Cloud-basiert ist, werden alle Daten in der Cloud gespeichert. Falls es zu Internetausfällen kommen sollte, wird der Offline-Modus der Kassa aktiviert, damit keine Daten verloren gehen und das Kassensystem weiter Bestellungen aufnehmen kann (Kassensystemvergleich, Ready2order, o.J.).

Das Service von Ready2order ist sehr umfangreich. Neben Schritt- für- Schritt Anleitungen und Video Tutorials gibt es auch die Möglichkeit, die Ready2order-Experten über eine kostenlose Hotline Nummer, per Mail oder über einen Live-Chat zu kontaktieren (ready2order, Hilfe-Center, o.J.).

Alle genannten Funktionen, die in der Standardversion enthalten sind, sind auch in der Gastroversion integriert. Zusätzlich sind noch Funktionen wie die Tischübersicht, die Splittung von Rechnungen und Tischen, das Beilagenmanagement, die Reservierungsverwaltung, die Menügangauswahl, die Happy-Hour und die Take-Away

Funktion in dem Kassensystem eingebettet. Außerdem erfolgt bei jeder Bestellung eine rasche Funkbonierung an die Küche und Bar (ready2order, Gastronomie, o.J.).

Die Standard- und Gastroversion von ready2order kann für 15 Tage gratis getestet werden. Danach kostet das Standardabo 19€ pro Monat und die Gastroversion des Kassensystems 29€ pro Monat. Auch können Add-Ons wie beispielsweise das Kassenbuch für 7,50€ pro Monat hinzugefügt werden. Die angegebenen Preise sind exklusive der Mehrwertsteuer und einer Aktivierungsgebühr von 99€. Der Vertrag gilt für ein Jahr. Zahlt man das Abo nicht monatlich, sondern jährlich, erspart man sich 60€. Bezüglich der Hardware ist anzumerken, dass die readyP2 Kasse 499€ kostet, die readyT2 Kasse 1.299€ und die ready2order Tablet-Kasse mit iPad 678€ kostet (ready2order, Preise, o.J.).

3.1.8 posmatic

Posmatic ist eine Tochtermarke des Unternehmens Vectron-Systems. Das im Jahr 2015 gegründete Startup hat eine Kassensoftware für den Gastronomie- und Hotelleriebetrieb entwickelt, die auf Apple Produkten wie iPads, iPhone oder iPods funktioniert. Das Kassensystem findet vor allem bei kleineren Betrieben an Beliebtheit. Durch die seit 2019 völlige Zugehörigkeit zu dem erfahrenen Kassensystemanbieter Vectron-Systems, kann das Unternehmen nun auf 30 Jahre lange Erfahrung im Bereich POS-Systeme Gastronomie aber auch Einzelhandel zurückgreifen. (Vectron, o.J.).

Das App-basierte Kassensystem, welches einfach im App-Store heruntergeladen wird und Cloud-basiert ist, soll sich vor allem durch Zuverlässigkeit, Flexibilität und Modernität auszeichnen und mit einer leistungsstarken Software ausgestattet sein.

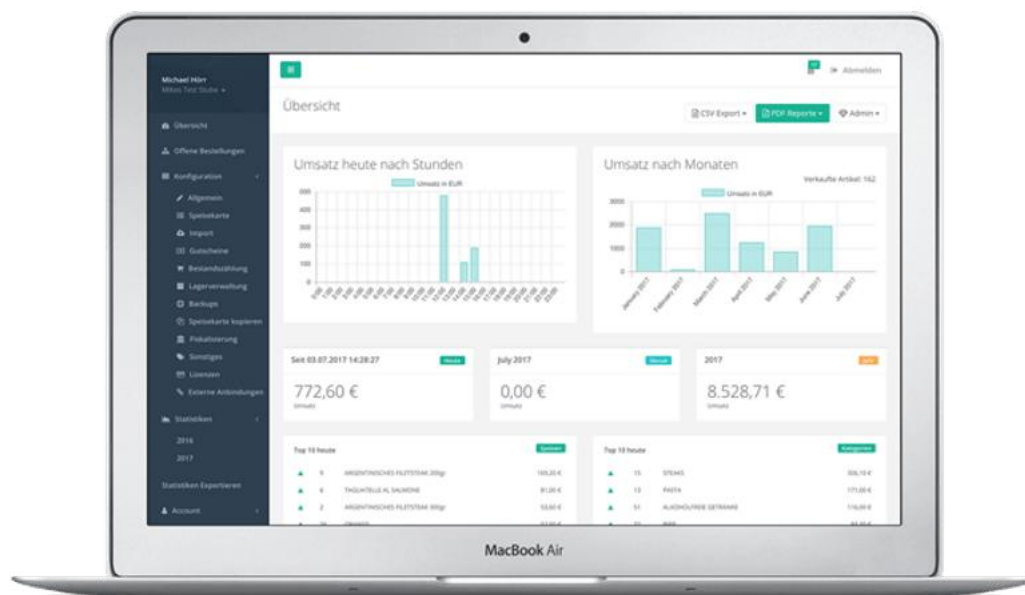


Abbildung 6: posmatic-Dashboard (posmatic, o.J.)

Wie schon zuvor erwähnt, läuft die Software von posmatic nur auf Hardwaregeräten von Apple, genauer gesagt iPads, iPhones und iPods und soll eine verlässliche Alternative im Spektrum der iPad-Kassensysteme bieten. Im Shop von posmatic können Halterungen für das iPad und Gutscheinkarten erworben werden.

Das posmatic Kassensystem bietet viele Funktionen für die Gastronomiebranchen an. Eine davon heißt posmatic-Dashboard (siehe Abbildung 6). Hierbei können alle Vorgänge im Betrieb über einen Browser jederzeit und überall überwacht werden. Es können Statistiken zur Optimierung der Wirtschaftlichkeit des Unternehmens erstellt werden und Daten wie Preise oder auch Artikel schnell und einfach auf allen Geräten geändert werden.

Die Funktion Tischplan, die auf dem Display des iPads angezeigt wird, soll dafür sorgen, dass kein Gast und keine Bestellung übersehen werden. Eine weitere Funktion des posmatic Kassensystems ist das mobile Bonieren. Die Bestellungen werden hierbei schon beim Kunden aufgenommen und sofort an die Küche oder den Tresen gesendet. Eine umweltschonende Option für Bons, welche die App Version 8.23.0 bringt, ist, diese als QR-Code auszugeben, um Papier zu sparen. Zudem verfügt das iPad Kassensystem über Kellnerschlösser. Dadurch kann eine rasche Authentifizierung der Mitarbeiter erfolgen. In Bezug auf die Gutschein- und Kundenverwaltung ist posmatic sehr modern aufgestellt. Die posmatic Gutscheinkarten verfügen über einen Code, der individuell aufladbar ist und im posmatic-Dashboard eingesehen werden kann. Durch personalisierte Rechnungen und Belege, können Stammkunden angelegt werden. Außerdem ist das posmatic-Kassensystem auch vollständig offlinefähig. Es kann also auch komplett ohne Internetverbindung mit der Kassa gearbeitet werden. Sobald die Verbindung wieder hergestellt ist, werden die Daten im Dashboard automatisch abgeglichen. Weiteres ist es möglich, ein iPad touch als Kundendisplay zu verwenden, um beispielsweise den zu bezahlenden Betrag anzuzeigen. Auch können Kundenpager und Kundenmonitore eingesetzt werden, um den Kunden über den Stand der Bestellung zu informieren. Posmatic bietet eine Wahl zwischen den Zahlungsanbietern sumUp, iZettle und CCV. Hier müssen keine neuen Bondrucker angeschafft werden, es können also vorhandene Drucker für die Zahlungssysteme verwendet werden.

Weiteres besitzt das Kassensystem eine Auswahl an Schnittstellen, wie zum Beispiel ein Hotelsoftware (PMS), ein Kundenbindungsprogramm, ein Tischorder, Lieferservices, eine Warenwirtschaft und eine Personaleinsatzplanung (posmatic, o.J.)

Die App erfüllt außerdem alle Richtlinien der österreichischen Registrierkassensicherheitsverordnung und ist auch DSGVO-konform. Die Software und die Daten werden täglich gesichert und es werden regelmäßig Updates durchgeführt (Top 10 Kassensysteme, posmatic, o.J.).

In Bezug auf Service setzt posmatic auf ein Händlernetzwerk. Die Betreuung durch erfahrene Kassenhändler soll direkt und individuell stattfinden, um einen bestmöglichen Support zu garantieren.

Die Lizenzgebühr von posmatic ist grundsätzlich von der Laufzeit des Vertrages abhängig. Die Lizenz für ein Monat beträgt 60€ und für ein Jahr 599€. Auch können längere Laufzeiten angefragt werden (Kassensystemvergleich, posmatic, o.J.).

3.2 Kosten- Funktionsvergleich

Der Kosten- Funktionsvergleich der vorgestellten Softwaresystemanbieter im Gastronomiebereich ist in der folgenden Tabelle dargestellt. Die Tabelle ist unterteilt in die Punkte Einsatzbereich, Software, Funktionen und RKSv Konformität. Der Punkt Einsatzbereich soll veranschaulichen, wo die Kassensoftware eingesetzt werden kann, um eine spätere Kategorisierung in die Checkout-, System-, und Vollgastronomie zu erleichtern. Um einen kritischen Vergleich des Funktionsumfanges der verschiedenen Kassenlösungen zu zeigen, werden in der Spalte Funktion die wichtigsten Features der Anbieter veranschaulicht. Der Punkt Software gibt an, inwiefern die Kassenlösungen von einer Hardware abhängig sind oder nicht, und ob diese Cloud-basiert ist oder eine andere Lösung vorliegt. Die Spalte RKSv Konformität soll nochmals zeigen, dass alle vorgestellten Kassensystemanbieter in Österreich benutzt werden können und demnach die gesetzlichen Vorschriften erfüllen.

Software= system= anbieter	Einsatzbereich	Software	Funktionen	Preis	RKSV konform
HelloCash	Frisöre, Dienstleistungen, Einzelhandel, Gastronomie	Cloud-basiert, hardwareunabh ängig	<p>Gratis Modell: Basisfunktionen: Onboarding Tours, mehrere, auch kombinierte Zahlungsmethoden, Kassabuch, Importmöglichkeiten, Lieferscheine, Onlinekalender-Buchungen, Interaktive Statistiken, Kundenverwaltung, Drag& Drop Artikelsortierung und eine Rechnungsübersicht</p> <p>Medium Modell: Basisfunktionen plus helloCash App, einen Kostenloser E-Mail und Telefon Support, eine Schnellbonier-Funktion, sowie die Möglichkeit für individuelle Zahlungsarten und eine Gutscheinverwaltung</p> <p>Premium Modell: Funktionen von Modell Medium plus integriertes Warenwirtschafts- und Inventursystem, den Sammeldruck von Rechnungen, eine Inventurliste, ein Mitarbeiter- Berechtigungssystem und einen Belegversand per Whats-App</p> <p>Gastro Modell: alle Funktionen des Premium Modells plus Tisch- Übersicht, individueller Bestellablauf, Teilung von Rechnungen</p>	<p>Alle vier Grundmodelle können ein Jahr kostenlos getestet werden. Das „Gratis“ Modell ist kostenlos, das „Medium“ Modell kostet 6,90€ pro Monat, das „Premium“ Modell kostet 10,90€ pro Monat und das „Gastro“ Modell kostet 14,90€ pro Monat.</p>	ja

WBV Kassensoftware	Kleinst-, Klein-, und Mittelbetrieben	Cloud-basiert, hardwareunabhängig	Standardfunktionen: <ul style="list-style-type: none"> -Lagerverwaltung -Individuelle Zahlungsarten -Gutscheinverwaltung -Mitarbeiterberechtigungen -Erstellung von Sammelrechnungen -Online Kassabuch -Auch als APP verfügbar Erweiterungen: <ul style="list-style-type: none"> -Tischreservierungs-System -Dienstplan -Zeiterfassung -Digitale Anzeige Küche 	Nicht angegeben, wird individuell berechnet	ja
TCPOS	Klein-, Groß-, oder Filialbetriebe: Gastronomie, Pflegeeinrichtungen, Spitäler, Bäckereien, Stadiongastonomie, Schnellimbiss, Franchising	Hardwareunabhängig, basiert auf Oracle-Datenbanken, PostgreSQL und Microsoft SQL-Server	<ul style="list-style-type: none"> -verschiedene Preisebenen, -Web Account Management -Lagerverwaltung -Self-Checkout, -Vorbestellung von Speisen -Kundendisplays -Küchenmonitore -Statistiken -Schnittstellen zu Drittanbietern 	Nicht angegeben, wird individuell berechnet	ja
Lightspeed	Restaurants, Hotels, Fine Dining, Café, Catering, Kantine Systemgastronomie und Schnellrestaurants.	Cloud-basiert, mit iOS Geräten kompatibel	<ul style="list-style-type: none"> -mobiles Bonieren -unterschiedliche Zahlungsmöglichkeiten -flexible Rechnungsausstellung -Mitarbeiter-Zugriffsberechtigungen -Tagesabschlussberichte -Artikelverwaltung -Lagerverwaltung -Multikompatibilität (Verknüpfung mit Drittanbietern) -Bon Appetit (E-Commerce) Integration von: <ul style="list-style-type: none"> Customer-Facing Modul, Self-Order-Menu Modul, Kitchen-Display-System Modul 	Das POS Kassensystem kostet 59€ pro Monat, ohne Hardware, Zusatzfunktionen und Features von Drittanbietern	ja

Simply-Delivery	Restaurants, Systemgastronomie, Imbisse, Foodtrucks, Cafes & Bistros, Lieferdienst	Cloud-basiert, hardwareunabhängig	Funktion für das Restaurant: <ul style="list-style-type: none"> -Bestellübersicht kann gefiltert und sortiert werden -Filter- und Sortiermöglichkeit für Artikel -mobiler Tischplan -mobiler Wechselgeldrechner -Schnittstelle zu anderen Lieferportalen -Rabattsystem -tägliche Kellnerabrechnung -Statistiken bezüglich der Performance des Unternehmens Lieferdienst: <ul style="list-style-type: none"> -Verknüpfung von Webshop und Kassensystem ermöglicht eine zentrale Verwaltung von Kundendaten, Rabatten und Produkten -individuelles Design -Marketingtools -Erweiterung durch Fahrer-App, die eine Tourenplanung und Fahrterminal inkludiert SimplyManage	Das Kassensystem kostet 49€ pro Monat (ohne Hardware) und erweiterbar durch viele Features	ja
Gastronovi	Hotellerie, Gastronomie, Freizeitparks, und kleineren Dienstleistungsunternehmen wie Bars, Bistros, Imbissbuden und Cafés	Cloud-basiert, hardwareunabhängig	Zehn Module: <ul style="list-style-type: none"> • Kassensystem • Tischreservierung • Einkaufssystem • Kalkulation • Speisekarten • Präsentation • Homepage • Zeiterfassung • Kennzahlen • und Franchise Fünf Erweiterungen: <ul style="list-style-type: none"> • Kassenbuch • Warenwirtschaft • Kundenbindung • Bestellsystem und 	Gastronovi kann 14 Tage lang kostenlos getestet werden. Kassensystem: Lizenzpreis pro Monat: 49€ pro Jahr: 490€ Weitere Module: Preis pro Monat: 9€-98€ Preis pro Jahr: 90€-980€ Hardwarestarterpaket: Basic: 849€ Tablet: 1.299€	ja

			<ul style="list-style-type: none"> Newsletter 	Terminal Version: 2.149€	
Ready2order	Bistro, Bäckerei, Food Truck, Café und Restaurants	Cloud-basiert, App, hardwareunabhängig	Standardversion: <ul style="list-style-type: none"> -Warenwirtschaft -Automatische Tagesabschlüsse -Umsatzauswertungen (Statistiken) -Rabattfunktionen -Gutscheinverwaltung -Multi-Login Funktion -Trink- und Restgeldrechne -Kundenmanagement -Lieferantenmanagement -Mitarbeiterverwaltung -Kartenlesefunktion Gastroversion beinhaltet zusätzliche Funktionen wie: <ul style="list-style-type: none"> -Tischübersicht -Splittung von Rechnungen und Tischen -Beilagenmanagement -Reservierungsverwaltung -Menügangauswahl -Happy-Hour -Take-Away Funktion -Funkbonierung an die Küche und Bar 	Die Kassensystemlösungen können 15 Tage lang kostenlos getestet werden. Standardversion: Preis pro Monat: 29€ Add-Ons (Kassabuch): Preis pro Monat 7,50€ Hardware: Preis readyP2: 499€ readyT2: 1.299€ Tablet-Kasse: 687€	ja
posmatic	Kleinere Gastronomie- und Hotelbetriebe	Cloud-basiert, App nur mit iOS Geräten kompatibel	-Posmatic-Dashboard -Tischplan -Mobile Bonieren -Kellnerschlösser -Gutschein- und Kundenverwaltung -Personalisierte Belege -Schnittstellen zu Hotelsoftware, Tischorder, Lieferservices, Warenwirtschaft, usw.	Die Lizenz für ein Monat beträgt 60€, für ein Jahr 599€	ja

Tabelle 1: Vergleich der Softwaresystemanbieter

Unter Berücksichtigung der Tabelle erfolgt in den folgenden Kapiteln eine kritische Zuordnung der Kassensystemanbietern zu den Bereichen Checkout-, System- und Vollgastronomie.

3.2.1 Checkout- Gastronomie

Die Checkout-Gastronomie (Fast Food und Straßenverkauf) benötigt im Gegensatz zu den anderen Gastronomiearten den kürzesten Bestellprozess (Wikipedia, o.J.). Hier fällt nämlich die Tischverwaltung weg und der Bestellvorgang kann so zeitlich optimiert werden. (Lightspeed, Ceckout-Modus, o.J.). Im Gegensatz zu einem Restaurant, werden die Speisen und Getränke in verhältnismäßig kürzerer Zeitspanne konsumiert. Großteils werden die Mahlzeiten mitgenommen oder auf kleinen Stehtischen konsumiert (Vega, o.J.). Bei der Checkout- Gastronomie wird kein sehr umfangreiches Kassensystem benötigt, deshalb wird im Folgenden nach einfacher Bedienbarkeit und Preis gereiht.

Berücksichtigt man die Tabelle 1, so kommen laut dem Einsatzbereich grundsätzlich alle vorgestellten Kassensystemanbieter in Frage. In Hinblick auf den Preis sticht jedoch der Anbieter helloCash heraus, denn alle Modelle die helloCash anbietet, können ein Jahr kostenlos getestet werden und variieren dann preislich von 0€ bis 14,90€ pro Monat. Da in der Checkout-Gastronomie meist keine Tischverwaltung benötigt wird, reichen die Modelle „Gratis“ (kostenlos), „Medium“ (10,90€ pro Monat) und „Premium“ (10,90€ pro Monat) aus. Außerdem ist das Kassensystem sehr übersichtlich gestaltet und kann auf jedem Hardwaregerät mit Internet verwendet werden, da es Cloud-basiert ist. Es können also schon bestehende eigene Geräte wie Handys, Tablets, PCs usw. benutzt werden, was ein großer Vorteil ist, um Kosten zu sparen. Das Kassensystem weist außerdem hilfreiche Funktionen wie eine Schnellbonier-Funktion, eine Drag& Drop Artikelsortierung und eine Rechnungsübersicht auf (Kapitel 3.2.1.).

Ein weiteres preiswertes Kassensystem ist Ready2order. Die Standardlösung von Ready2order kann 15 Tage lang gratis getestet werden und kostet dann 29€ pro Monat. Es gibt zwar auch eine spezielle Gastronomielösung, die mehr Features in Richtung Gastgewerbe beinhaltet, da aber beispielsweise in einem Food Truck die Tischreservierung und die Trennung von Küche meistens wegfällt, reicht die Standardlösung aus. Die Kassalösung „Standard“ ist intuitiv und einfach zu bedienen und weist Funktionen wie eine Warenwirtschaft, automatische Tagesabschlüsse, Rabattfunktionen, Multi-Login sowie eine Trink- und Restgeldrechnung auf. Die Kassenlösung ist Cloud-basiert und hardwareunabhängig. Ein großer Vorteil von Ready2order ist außerdem das große Supportangebot (Kapitel 3.2.7).

Der Kassensystemanbieter SimplyDelivery ist im Gegensatz zu Ready2order und HelloCash zwar teurer, da die Kassensoftware 49€ pro Monat kostet, ist jedoch perfekt

auf Imbisse und Food Trucks abgestimmt. Die leichte Bedienbarkeit und gute Bestellübersicht ist für die schnelle Bestellaufnahme optimiert worden. Die Softwarelösung ist Cloud-basiert und hardwareunabhängig. Die Artikel, die ausgewählt werden, können gefiltert und sortiert werden, was bei Extrawünschen der Kunden von Vorteil ist. Ein großer Vorteil ist, dass SimplyDelivery mit anderen Lieferportalen wie beispielsweise Lieferando verbunden werden kann (siehe Kapitel 3.2.5).

Generell ist zu sagen, dass sich Cloud-basierte Lösungen für die Checkout-Gastronomie eignen, da diese meist kostengünstiger sind und flexibler zu nutzen sind.

3.2.2 Vollgastronomie

Unter der Vollgastronomie wird grundsätzlich ein Restaurant mit Tischen verstanden. Der Gast wird auf einem Tisch platziert und individuell bedient. In der Vollgastronomie werden in der Speisekarte meist komplexere Speisen angeboten und der Bestellprozess dauert generell länger als in der Checkout-Gastronomie, da der Kellner die Bestellungen direkt am Tisch aufnimmt. Die Vollgastronomie braucht also eine Kassensoftware, die einen größeren Umfang an Funktionen aufweist. Neben der Tischsteuerung sollte die Software auch eine Menüsteuerung, Belegsteuerung und Küchensteuerung aufweisen (Wikipedia, o.J.).

Das Kassensystem vom posmatic ist hier gut geeignet, da es sich durch eine leistungsstarke Software, die sehr umfangreich ist, auszeichnet. Die Software läuft als App auf iOS Geräten. Die Vorteile hierbei sind die Einheitlichkeit und dass die Software perfekt auf die Hardwaregeräte abgestimmt ist. Das Kassensystem sehr flexibel, denn durch das posmatic-Dashboard können Preise schnell und einfach auf allen Geräten geändert werden. Außerdem kann der Tischplan auf dem Display des iPhones oder des iPads angezeigt werden, damit die Übersicht der Gäste und Bestellungen stets gewährt ist. Die Funktionen mobiles Bonieren und Kellnerschlösser des Kassensystems sind für einen stressigen Restaurantbetrieb geeignet. Beim mobilen Bonieren erspart sich der Kellner einen Zwischenschritt, denn wenn er die Bestellung beim Gast aufnimmt, wird diese direkt an die Küche gesendet. Auch die Kellnerschlösser sollen bei einem Mitarbeiterwechsel Zeit sparen, denn sie sorgen für eine rasche Authentifizierung. Ein weiterer Vorteil von posmatic ist, dass das Kassensystem Schnittstellen zu anderen Softwaresystemen wie beispielsweise Tischorder oder Lieferservices aufweist. Die Schnittstelle Lieferservice ist in der heutigen Zeit von großem Nutzen. Was posmatic außerdem von seinen Konkurrenten im Kassensystembereich unterscheidet, ist, dass posmatic durch die Zugehörigkeit an Vectron über ein großes Händlernetzwerk verfügt. Sollte es also Probleme mit der

Kassensoftware geben, so gibt es schnell vor Ort einen fachlich kompetenten Kassenhändler (siehe Kapitel 3.2.8).

Auch der Anbieter Gastronovi bietet eine gute Lösung für die Vollgastronomie an, da es ein gezielt auf diesen Bereich zugeschnittenes Kassensystem ist, welches perfekt für Restaurants, egal wie groß diese sind, geeignet ist. Der große Unterschied von Gastronovi zu seinen Mitbietern ist, dass die Kassenlösung Gastronovi-office wie ein Baukasten-System aufgebaut ist. Es ist also möglich, eine eigene individuelle Lösung zusammenzustellen, welche genau den individuellen Wünschen der NutzerInnen entspricht. Die Flexibilität, die der oder die KundIn hier hat, ist sehr hoch, denn es kann jederzeit ein Modul hinzugebucht oder auch wieder weggebucht werden. Ein großer Vorteil von dem Kassensystemanbieter Gastronovi ist außerdem, dass im Shop Hardware Starterpakete angeboten werden. Dies ist vor allem für Restaurants in der Start-Up Phase von großem Nutzen (siehe Kapitel 3.2.6).

3.2.3 Systemgastronomie

Die Systemgastronomie stellt eine größere Herausforderung dar, da hier nicht nur ein Gastronomiebetrieb gesteuert werden muss, sondern drei oder mehr Betriebe. Dies kann beispielsweise in Form eines Franchiseunternehmens sein. Die Systemgastronomie weist eine einheitliche Organisationsstruktur auf. In jeder Betriebsstätte wird die gleiche Produktbandbreite, die ständig eine gleichbleibende Qualität aufweisen sollte, angeboten (Vega, o.J.). Es sollte hierbei ein Kassensystem mit einem größeren Funktionsumfang gewählt werden, da es neben der Ladenebene auch eine Managementebene und Kommunikationsebene gibt (Wikipedia, o.J.).

Der Anbieter Lightspeed sticht durch seine globale Erfahrung heraus. Denn Lightspeed kann schon zirka 60.000 Kunden weltweit aufweisen. Die Software von Lightspeed ist Cloud-basiert, was in der Managementebene von Vorteil ist, denn die gesammelten Daten (wie Kundendaten, Umsatz, Preise, Artikel, Tischplan) können jederzeit und überall eingesehen und auch gesteuert werden. Es ist also eine zentrale Verwaltung mehrerer Betriebe möglich. Ein weiterer Vorteil des Anbieters Lightspeed ist, dass das Kassensystem mit einem Customer-Facing-Display Modul, einem Self-Order-Menu Modul und/oder einem Kitchen-Display-System Modul integriert werden kann, was beispielsweise bei Fast-Food-Ketten von großem Nutzen ist, um Zeit zu sparen und Ressourcen effizienter nutzen zu können. Durch die angebotene E-Commerce Vorlage „Bon Appetit“ kann außerdem mit Lieferservice Partnern zusammengearbeitet sowie ein online Reservierungssystem erstellt werden. Durch die Verknüpfung von Drittanbietern kann außerdem der Funktionsumfang mit nützlichen Tools wie ein

Schichtplanungsprogramm, ein Warenwirtschaftssystem sowie Self-Ordering Tools erweitert werden (siehe Kapitel 3.2.4.).

SimplyDelivery hebt sich von seinen Konkurrenten im Bereich der Systemgastronomie durch das Produkt SimplyManage und dem Lieferdienst ab. SimplyManage ist für die Filialverwaltung bestimmt, denn durch die Cloud-Architektur ist es möglich, immer auf Restaurants und Lieferdienste zuzugreifen. Artikel werden so zentral verwaltet, Lieferzeiten überprüft und der Umsatz oder die Rentabilität eingesehen. Mit SimplyManage können sogar Stores im Webshop offline genommen oder generell im System abgeschaltet werden. Auch ist die große Erfahrung von SimplyDelivery im E-Commerce Bereich für die Einsetzbarkeit in der Systemgastronomie von großem Vorteil. Durch einen eigenen einheitlichen Webshop kann das Unternehmen eine eigene Stammkundschaft aufbauen und sich so von anderen Lieferdiensten abheben. Durch die Cloudarchitektur können Änderungen wie Preise oder Produkte auf alle Filialen übertragen werden. Der Webshop wird direkt mit dem Kassensystem verknüpft und Kundendaten, Rabatte, Artikellisten usw. werden zentral im System verwaltet. Außerdem bietet SimplyDelivery eine Fahrer App an. Für die Managementebene ist dies von Vorteil, da alle MitarbeiterInnen zeitlich gemessen werden und es möglich ist, den Lieferstatus von allen einzusehen (siehe Kapitel 3.2.5.).

Auch für TCPOS ist die Systemgastronomie ein Einsatzbereich. Der Kassensystemanbieter punktet vor allem dadurch, dass die Software mehrsprachig ist und auch verschiedene Währungen kennt. Dies ist vor allem für Franchiseunternehmen, die auch Standorte in anderen Ländern haben, von Vorteil. Neben dem hohen Funktionsumfang den TCPOS aufweist, ist auch eine Anbindung zu Drittanbietern möglich. Die Kassen von TCPOS können außerdem auch ohne Server, also Peer-to-Peer, kommunizieren, was bei Netzwerkproblemen einen großen Vorteil bietet.

4 Markt- und Entwicklungstendenzen

Wie in der Tabelle zu sehen ist, sind fast alle vorgestellten Kassensystemlösungen Cloud-basiert. Dies ist auch der derzeitige Trend. Die Cloudlösung gewinnt an Beliebtheit, weil sie sicher, kostengünstig und flexibel ist. Da die Cloudarchitektur meist hardwareunabhängig ist, erspart man sich grundsätzlich teure Anschaffungskosten von Hardwareprodukten. Durch die automatischen Updates und auch durch die Anpassungen an gesetzlichen Änderungen wird außerdem wertvolle Zeit gespart. Auch auf der Verwaltungsebene ist die Cloud-basierte Kassenlösung von Vorteil. Aufgrund der Standortunabhängigkeit ist jederzeit eine Einsicht in Daten wie Umsatz, Artikel, Tischplanaufteilung und Lagerbestände gewährleistet (Content Manager, 2018).

Auch die kontaktlose Bezahlung durch Smartphones, EC-Karten oder Kundenkarten nimmt seit der Erfindung der NFC (Near Field Communication) zu. Dies ist auch im Kapitel 3.2. zu bemerken, denn alle Kassensystemanbieter bieten eine breite Auswahl an kontaktlosen Zahlungsmöglichkeiten an (SimplyDelivery, Trends, o.J.).

Eine weitere bemerkenswerte Entwicklungstendenz ist der Ausbau der Stammkundschaft. Es wird immer mehr Wert auf eine starke Bindung zu den Kunden gelegt. Dies ist auch im Kapitel 3.2. zu erkennen, da die Kassensysteme oftmals die wählbaren Optionen Kundenbindungsprogramme und Newsletter aufweisen.

Ein weiterer Trend, der in der Pandemie (2021) verstärkt wurde, ist die vermehrte Beanspruchung von Take-Away und Lieferdiensten. Durch diese Konzepterweiterung konnten viele Gastronomen ihren Umsatz trotz Lockdown oder begrenzten Öffnungen aufbessern. Dadurch konnte auch die Bindung mit den bestehenden Kunden gestärkt und so auch neue Kunden dazugewonnen werden. Durch die noch immer bestehenden Corona-Verordnungen ist die Anzahl der Gäste bis auf weiteres reduziert und der Lieferservice und die Take-away Angebote spielen deshalb weiterhin eine wichtige Rolle in der Umsatzgenerierung der Gastronomen (Leafsystems, o.J.).

Ein derzeit absehbarer Zukunftstrend, der sich auch auf die Funktionsbreite der Kassensysteme auswirken könnte, sind Ghost Kitchens. Hierbei wird auf den normalen Restaurantbetrieb mit Sitzmöglichkeiten verzichtet und nur mehr auf online Lieferkanäle gesetzt. Inwiefern sich dieser Trend wirklich bewahrheiten wird, wird sich zeigen (SimplyDelivery, Trends, o.J.).

5 Conclusio

Zusammenfassend ist zu sagen, dass es definitiv Markt- und Entwicklungstendenzen in Bereich der Gastronomie in Richtung Cloud-basierte Kassenslösung gibt. Fast alle vorgestellten Produkte der Softwaresystemanbieter nutzen die Cloudarchitektur. In Bezug auf Preis und Flexibilität ist eine Cloud-basierte Kassalösung, im Gegensatz zu anderen Kassensystemen, unschlagbar. Auch ist ein Markttrend bei den Funktionen- bargeldloses Zahlen und Kundenbindungsprogramme- zu erkennen. Viele Anbieter bieten schon eine Schnittstelle zu Lieferkanälen an, was dem derzeitigen Trend in Zeiten von Corona entspricht.

Bezüglich des kritischen Vergleichs der Kassensystemanbieter ist zu sagen, dass alle Anbieter die wichtigsten Funktionen, die in einem Gastronomiebetrieb von Notwendigkeit sind, vorweisen. Trotzdem unterscheiden sich die Anbieter im Funktionsumfang und im Preis, was für die unterschiedlichen Gastronomiebereiche von großer Bedeutung ist. Im Bereich der Checkout-Gastronomie sollte definitiv der Preis ein wichtiges Entscheidungskriterium für die Wahl eines Kassensystemanbieters sein. In der Vollgastronomie ist es von Vorteil, wenn der Fokus vorwiegend auf den Funktionsumfang und auf eine individuelle Zusammensetzung des Kassensystems liegt. Auch in der Systemgastronomie ist die Größe des Funktionsumfangs von Wichtigkeit, da neben der Ladenebene auch eine Management- und Kommunikationsebene bestehen. Eine umfassende Erfahrung der Kassensystemanbieter im Gastronomiebereich ist von Vorteil, da hier ein sicheres System benötigt wird. Schnittstellen von Drittanbietern bieten einen großen Nutzen, da dadurch ein breiterer Funktionsumfang generiert wird.

Literaturverzeichnis

- Abacus (o.D.). *Kassensystem Definition und Grundlagen*. Abgerufen von <https://www.abacus-software.de/kassensoftware-kassensysteme/kassensystem-grundlagen.php> am 21.04.2021
- ABC Markets (o.D.). *Leopold Bründler WBV Kassensoftware*. Abgerufen von <https://www.abcmarkets.at/?s=80&idCLst=299&idProfil=11024471> am 21.04.2021
- Balu (03.03.2018). *helloCash. Die Kasse für den Einzelhandel: von der Vergangenheit bis in die Zukunft [Blogeintrag]*. Abgerufen von <https://hellocash.at/blog/kasse-fuer-den-einzelhandel/2565> am 21.04.2021
- Content Manager. (29.11.2018). *Die Zukunft der Kassensysteme am PoS-Teil I*. Abgerufen von <https://www.contentmanager.de/loesungen/die-zukunft-der-kassensysteme-am-pos-teil-i/> am 01.05.2021
- Gastronovi (o.D.). *Preise*. Abgerufen von <https://www.gastronovi.com/at/preise/> am 29.04.2021
- Gastronovi (o.D.). *Stellen Sie sich Ihre individuelle Software zusammen*. Abgerufen von <https://www.gastronovi.com/at/module/> am 29.04.2021
- GetApp. (o.D.). *Lightspeed Retail*. Abgerufen von <https://www.getapp.at/software/91305/lightspeed> am 28.04.2021
- helloCash (o.D.). *Günstig, gut, genial: Die helloCash Registrierkasse für Österreich*. Abgerufen von <https://hellocash.at/registrierkasse-preise> am 23.04.2021
- Hot-Line Systems AG (o.D.). *TCPOS*. Abgerufen von <https://www.hotlinesystems.ch/produkte/tcpos/> am 25.04.2021
- InterCard (03.2016). *Kassensoftware TCPOS*. Abgerufen von https://intercard.org/de/produkte/kantine_Kassensoftware_TCPOS.pdf am 25.04.2021
- Kanzlei Sykora (o.J.). *BMF veröffentlicht Informationen zur Registrierkassenpflicht*. Abgerufen von <https://www.kanzlei-sykora.at/bmf-veroeffentlicht-informationen-zur-registrierkassenpflicht/> am 20.04.2021
- Kassensystemvergleich (o.D.). *gastronovi*. Abgerufen von <https://www.gastronovi.com/at/module/> am 29.04.2021
- Kassensystemvergleich (o.D.). *helloCash Kassensystem*. Abgerufen von <https://www.kassensystemevergleich.de/hellocash/> am 23.04.2021
- Kassensystemvergleich. (o.D.). *posmatic*. Abgerufen von <https://www.kassensystemevergleich.de/posmatic/> am 02.05.2021
- Kassensystemvergleich (o.D.). *ready2order*. Abgerufen von <https://www.kassensystemevergleich.de/ready2order/> am 29.04.2021
- Kassensystemvergleich. *SimplyDelivery*. Abgerufen von <https://www.kassensystemevergleich.de/simplydelivery/> am 29.04.2021

-
- Köck, Kristin. (31.05.2021). 9 Gute Gründe für ein Cloud-Kassensystem. Ready2order. Abgerufen von <https://ready2order.com/at/post/9-gruende-fuer-ein-cloud-kassensystem/> am 18.05.2021
- Leafsystems. (o.D.). *Gastro Trends 2020- die fünf brennenden Trends im Überblick*. Abgerufen von <https://leaf-systems.eu/gastro-trends-2020/> am 01.05.2021
- Lightspeed. (o.D.). *Checkout & Restaurant-Modus im Vergleich*. Abgerufen von <https://support.gastrofix.com/hc/de/articles/360012269277-Checkout-Restaurant-Modus-im-Vergleich> am 28.04.2021
- Lightspeed. (o.D.). *Das Lightspeed Kassensystem*. Abgerufen von <https://www.lightspeedhq.de/kassensystem/> am 28.04.2021
- Lightspeed. (o.D.). *Individuelle Hardware*. Abgerufen von <https://www.lightspeedhq.de/kassensystem/restaurant/hardware/> am 28.04.2021
- Lightspeed. (o.D.). *Integration*. Abgerufen von <https://www.getapp.at/software/91305/lightspeed> am 28.04.2021
- Lightspeed. (o.D.). *Mit dem Gastronomie Kassensystem auf den Saisonstart vorbereitet sein*. Abgerufen von <https://www.lightspeedhq.de/kassensystem/restaurant/> am 28.04.2021
- Lightspeed. (o.D.). *Persönlicher Support von unseren Experten*. Abgerufen von <https://www.lightspeedhq.de/support-team/> am 28.04.2021
- Miriam. (03.07.2019). helloCash. *Registrierkasse Gastronomie- das ideale Kassensystem für Restaurants, Bars, Cafes und Co* [Blogeintrag]. Abgerufen von <https://hellocash.at/blog/registrierkasse-gastronomie/6243> am 23.04.2021
- Zvoove. (o.D.). *Oboarding*. Abgerufen von <https://zvoove.com/was-ist/onboarding> am 01.06.2021
- Posmatic. (o.D.). Abgerufen von <https://www.posmatic.de/de/funktionen/> am 02.05.2021
- Preißler, Theres. (31.05.2021). *Kassensysteme für die Gastronomie- ein Überblick*. Everbill. Abgerufen von <https://www.everbill.com/kassensysteme-gastronomie/> am 18.05.2021
- Ready2order. (o.D.). *Funktionen*. Abgerufen von <https://ready2order.com/at/funktionen/> am 29.04.2021
- Ready2order. (o.D.). *Für Gastronomie: Starke Funktionen für Restaurant, Imbiss & Bar*. Abgerufen von <https://ready2order.com/at/funktionen/gastronomie/> am 29.04.2021
- Ready2order. (o.D.). *Hilfe-Center*. Abgerufen von <https://support.ready2order.com/l/de> am 29.04.2021
- Ready2order. (o.D.). *Preise*. Abgerufen von <https://ready2order.com/at/preise/> am 29.04.2021
- Ready2order. (o.D.). *ReadyP2*. Abgerufen von <https://ready2order.com/at/all-in-one-registrierkasse/> am 29.04.2021
-

-
- Ready2order. (o.D.). *ReadyT2*. Abgerufen von <https://ready2order.com/at/readyt2/>
am 29.04.2021
- SimplyDelivery. (o.D.). *Gastro-Trends 2021-eine Zukunft nach (mit) Corona*.
Abgerufen von <https://www.simplydelivery.de/blog/gastro-trends-2021/>
am 01.05.2021
- SimplyDelivery. (o.D.). *Kosten*. Abgerufen von <https://www.simplydelivery.at/kosten/>
am 28.04.2021
- SimplyDelivery. (o.D.). *SimplyManage*. Abgerufen von
<https://www.simplydelivery.at/produkte-franchise-multistoreverwaltung/>
am 16.05.2021
- SimplyDelivery. (o.D.). *Produkte*. Abgerufen von
<https://www.simplydelivery.at/produkte-kasse/> am 28.04.2021
- SimplyDelivery. (o.D.). *Was wir machen*. Abgerufen von
<https://www.simplydelivery.at/ueber-uns/> am 28.04.2021
- Stockerl Consulting (o.D.). *Welche verschiedenen Arten von Software gibt es?*. Abgerufen
von <https://stockerl.consulting/welche-verschiedenen-arten-von-software-gibt-es/>
am 19.05.2021
- TCPOS. (o.D.). *Warum TCPOS?*. Abgerufen von <https://www.tcpos.com/de/warum-tcpos/>
am 25.04.2021
- TOP 10 Kassensysteme (o.D.). *Gastronovi*. Abgerufen von
<https://www.kassensystemevergleich.com/gastronovi-kassensysteme/>
am 29.04.2021
- TOP 10 Kassensysteme (o.J.). *Ready2order*. Abgerufen von
<https://www.kassensystemevergleich.com/ready2order-kassensysteme>
am 29.04.2021
- TOP 10 Kassensysteme (o.D.). *Lightspeed Restaurant Kassensysteme*. Abgerufen von
<https://www.kassensystemevergleich.com/lightspeed-kassensysteme/>
28.04.2021
- TOP 10 Kassensysteme (o.D.). *posmatic Kassensysteme*. Abgerufen von
<https://www.kassensystemevergleich.com/posmatic-kassensysteme/>
am 02.05.2021
- Vectron. (o.D.). *Die Vectron Systems AG*. Abgerufen von <https://www.vectron-systems.com/de/unternehmen/unternehmensprofil/unternehmen/> am 03.03.2021
- Vega. (o.D.). *Übersicht Gastro Betriebsarten*. Abgerufen von <https://www.vega-direct.com/at-de/gastro-branchen/> am 03.05.2021
- Wahlen, Michael (o.D.). *Die Geschichte der Registrierkasse*. Abgerufen von
<http://www.kassen-wahlen.de/geschichte.html>
- WBV Kassensoftware (o.D.). *WBV Registrierkassen Software*. Abgerufen von
<https://wbvsoftware.at/registrierkassen-software/> am 22.04.2021
- Wikipedia. (o.D.). *Gastronomie*. Abgerufen von
<https://de.wikipedia.org/wiki/Gastronomie> 02.05.2021
-

-
- Winkelmann, Alex. (15.05.2020). Kassensystem. Gito. Abgerufen von <https://www.enzyklopaedie-der-wirtschaftsinformatik.de/lexikon/informationssysteme/Sektorspezifische-Anwendungssysteme/Handel--Anwendungssysteme-im/Kassensystem> am 27.05.2021
- WKO (06.03.2019). *Registrierkassenpflicht für Unternehmen*. Abgerufen von <https://www.wko.at/service/steuern/registrierkassenpflicht-unternehmen.html> am 21.04.2021
- WKO (o.D.). *Registrierkassenpflicht im Gastgewerbe*. Abgerufen von <https://www.wko.at/branchen/tourismus-freizeitwirtschaft/gastronomie/Praesentation-RegKasse.pdf> am 21.04.2021

Abkürzungsverzeichnis

DSGV.....Datenschutzgrundverordnung
ec.....et cetera
RKSV.....Registrierkassensicherheitsverordnung
o.D.ohne Datum
o.J.....ohne Jahr